

	DIN VDE 0105-100/A1 (VDE 0105-100/A1)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	
<p>ICS 29.240.01</p> <p>Änderung von DIN VDE 0105-100 (VDE 0105-100):2015-10 Siehe Anwendungsbeginn</p> <p>Betrieb von elektrischen Anlagen – Teil 100: Allgemeine Festlegungen; Änderung A1: Wiederkehrende Prüfungen; Deutsche Übernahme von Abschnitt 6.5 des HD 60364-6:2016</p> <p>Operation of electrical installations – Part 100: General requirements; Amendment A1: Periodic verification; German implementation of clause 6.5 of HD 60364-6:2016</p> <p>Exploitation des installations électriques – Partie 100: Règles générales; Amendement A1: Tests périodiques; Mise en application allemande de l'article 6.5 de HD 60364-6:2016</p> <p style="text-align: right;">Gesamtumfang 13 Seiten</p> <p style="text-align: center;">DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE</p>		

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-06-01.

Für **DIN VDE 0105-100 (VDE 0105-100):2015-10** besteht eine Übergangsfrist bis 2019-06-01.

Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 60364-6 (VDE 0100-600):2015-05.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 224 „Betrieb elektrischer Anlagen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder DKE] ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Mit der Änderung A1 wird der **Abschnitt 5.3.3.101** „Wiederkehrende Prüfungen“ der **DIN VDE 0105-100 (VDE 0105-100):2015-10** ersetzt. Übernommen wurde damit **Abschnitt 6.5** aus **HD 60364-6:2016** ergänzt durch nationale Festlegungen. Die normativen Verweise in diesem Abschnitt wurden aktualisiert. Zusätzlich wurde der nationale **Anhang NC** aus **DIN VDE 0100-600 (VDE 0100-600)** übernommen.

Um die Zusammenhänge zu verdeutlichen und die Lesbarkeit zu erleichtern, ist der Text der Europäischen Norm bzw. des Harmonisierungsdokuments in Normalschrift, die zusätzlichen deutschen Festlegungen hingegen kursiv gedruckt. Soweit zusätzliche deutsche Festlegungen mit eigener Abschnittsnummer eingefügt wurden, sind sie durch Endnummern ab 101 gekennzeichnet.

*Im **Vorwort** von **DIN VDE 0105-100 (VDE 0105-100):2015-03** ist der Absatz „In der vorliegenden Norm konnten in **5.3.3.101**...“ ersatzlos zu streichen.*

Ersetze den bestehenden **Abschnitt 5.3.3.101** durch folgenden:

5.3.3.101 Wiederkehrende Prüfungen

ANMERKUNG Die aus **HD 60364-6:2016** und seiner Änderung **A11:2017**, Abschnitt 6.5 (modifizierte Übernahme von **IEC 60364-6:2016**) resultierenden Anforderungen sind im nachfolgenden Text oberhalb am rechten Rand in eckigen Klammern mit der entsprechenden Abschnittsnummer gekennzeichnet.

5.3.3.101.0 Allgemeines

[6.5.1.1]

5.3.3.101.0.1 Vorgeschriebene wiederkehrende Prüfungen müssen für jede elektrische Anlage nach 5.3.3.101.0.2 bis 5.3.3.101.0.6 durchgeführt werden.

ANMERKUNG Nach **5.3.3.1** müssen elektrische Anlagen in geeigneten Zeitabständen wiederkehrend geprüft werden.

In **5.3.3.101.1 bis 5.3.3.101.4** sind Prüfvorgänge enthalten, die üblicherweise im Rahmen wiederkehrender Prüfungen ausgeführt werden.

Der Umfang wiederkehrender Prüfungen nach **5.3.3.1** darf je nach Bedarf und nach den Betriebsverhältnissen auf Stichproben sowohl in Bezug auf den örtlichen Bereich (Anlagenteile) als auch auf die durchzuführenden Maßnahmen beschränkt werden, soweit dadurch eine Beurteilung des ordnungsgemäßen Zustandes möglich ist.

[6.5.1.1]

Berichte und Empfehlungen von vorhergehenden wiederkehrenden Prüfungen müssen berücksichtigt werden.

Wenn keine früheren Prüfberichte verfügbar sind, ist eine Vorabuntersuchung notwendig.

[6.5.1.2]

5.3.3.101.0.2 Die wiederkehrende Prüfung, muss möglichst ohne Demontage oder soweit erforderlich mit Teildemontage durchgeführt werden, unter Anwendung der **Abschnitte 5.3.3.101.1 bis 5.3.3.101.4**, ergänzt durch geeignete Erprobungen und Messungen nach **DIN VDE 0100-600 (VDE 0100-600)**, **Abschnitt 6.4**, um Folgendes zu erreichen:

- a) Sicherheit von Personen und Nutztieren vor den Wirkungen des elektrischen Schlags und vor Verbrennungen,
- b) Schutz gegen Sachschäden durch Brand und Wärme, die durch Fehler in der elektrischen Anlage entstehen,
- c) Bestätigung, dass die nach **DIN VDE 0100-410 (VDE 0100-410)** geforderten Bemessungen und Einstellungen, z. B. der **Abschaltzeiten**, der Schutzeinrichtungen eingehalten sind,
- d) Bestätigung der Bemessung und Einstellung von Überwachungseinrichtungen, z. B. **Differenzstrom-Überwachungsgeräte (RCMs)**, **Isolationsüberwachungseinrichtungen (IMDs)**,
- e) Bestätigung, dass die Sicherheit der Anlage nicht durch etwaige Beschädigungen oder Verschleiß beeinträchtigt ist,
- f) Erkennen von Abweichungen zu den Anforderungen der relevanten Teile der Normen der Reihe **DIN VDE 0100 (VDE 0100)** und von Fehlern in der Anlage, aus denen sich eine Gefahr ergeben kann.

Wenn ein Stromkreis durch ein Differenzstrom-Überwachungsgerät nach **DIN EN 62020 (VDE 0663)** oder eine Isolationsüberwachungseinrichtung nach **DIN EN 61557-8 (VDE 0413-8)** ständig überwacht wird und diese Überwachungseinrichtung einwandfrei funktionieren, kann auf die Messung des Isolationswiderstands verzichtet werden.